

## Erfahrungsbericht über den Auslandsaufenthalt

|  |   |                            |                                |
|--|---|----------------------------|--------------------------------|
| <b>Name:</b>                             |   | <b>Austausch im:</b>       | <b>WS 2023/24</b>              |
|  |   | (akademischen Jahr)        |                                |
| <b>Studiengang:</b>                      | <b>Elektro- und Informationstechnik</b> | <b>Zeitraum (von bis):</b> | <b>23.08.2023 - 12.01.2024</b> |
| <b>Land:</b>                             | <b>Schweden</b>                         | <b>Stadt:</b>              | <b>Umeå</b>                    |
| <b>Universität:</b>                      | <b>Umeå University</b>                  | <b>Unterrichtssprache:</b> | <b>Englisch</b>                |
| <b>Austauschprogramm: (z.B. ERASMUS)</b> | <b>Erasmus</b>                          |                            |                                |

Angaben zur Zufriedenheit während des Aufenthalts:  
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

|                            | 1<br>(niedrig) | 2 | 3 | 4                                   | 5<br>(hoch)                         |
|----------------------------|----------------|---|---|-------------------------------------|-------------------------------------|
| Soziale Integration:       |                |   |   |                                     | <input checked="" type="checkbox"/> |
| Akademische Zufriedenheit: |                |   |   | <input checked="" type="checkbox"/> |                                     |
| Zufriedenheit insgesamt:   |                |   |   |                                     | <input checked="" type="checkbox"/> |

ECTS-Gebrauch: JA:                      NEIN:

### Vorbereitung

#### Bewerbung / Einschreibung

(z.B. Bewerbungsschreiben, Fristen, zeitlicher Ablauf, Zusammenstellung des Stundenplans (mit/ohne ECTS))

Die Bewerbung bei der Fakultät für den Austausch musste bis zum neuen Jahr eingereicht werden. Dann bekam ich im Januar eine Zusage. Im März und April habe ich mich an der Universität in Umeå angemeldet und Kurse gewählt. Es ist allerdings kein großes Problem die Kurswahl später zu ändern.

#### Finanzierung (z.B. Auslands-Bafög, ERASMUS-Förderung, anderen Stipendien, etc.)

Erasmus-Förderung für die vier Monate des Semesters

#### Dokumente (z.B. Visa, Aufenthaltsgenehmigung, Reisepass, etc.)

Als EU-Bürger ist nur ein Personalausweis notwendig.

#### Sprachkurs (im Heimatland oder an der TU Dortmund, online, etc.)

Ich habe einen A1 Schwedischsprachkurs in Deutschland besucht. Es ist allerdings absolut nicht notwendig Schwedisch sprechen zu können, alle Leute, die ich in Umeå getroffen habe, konnten sehr gut Englisch sprechen.

### Während des Aufenthalts

#### Ankunft (z.B. Anreise, Einschreibungsformalitäten; Einwohnermeldeamt)

Die Anreise ist mit Zug oder Flugzeug möglich. Ich empfehle den Termin der Anreise so zu planen, dass man an Orientierungsveranstaltungen teilnehmen kann. Diese fanden in dem Jahr ab dem Mittwoch vor dem offiziellen Semesterstart statt.

**Campus** (Ansprechpartner (z.B. International Office, Koordinatoren, etc.), Mensa, Cafeteria, Bibliothek, Computerräume)

Bei generellen Fragen kann man sich an das Infocenter wenden. Spezifischeren Fragen bezüglich des internationalen Studiums kann das International Office beantworten.

Auf dem Campus verteilt gibt es viele Möglichkeiten Snacks zu kaufen. Es wird auch Mittagessen verkauft, diese sind allerdings eher teuer (mind. 8 Euro). In nahezu allen Gebäuden an der Universität gibt es allerdings viele Mikrowellen. Zur Mittagszeit wärmen sich dort sehr viele Studenten ihr Essen auf. Möglichkeiten zum Lernen gibt es auf dem Campus einige, in der Bibliothek und der Lindellhallen habe ich häufiger gegessen und gelernt.

**Vorlesungen** (z.B. Prüfungen, ECTS, Studienaufbau, Professoren, erforderliches Sprachniveau etc.)

Es sollten die Semesterzeiten beachtet werden. Ich habe noch die Projektgruppe aus dem vorherigen Semester abschließen müssen und habe daher die erste Hälfte des Semesters weniger Kurse besucht.

Ich empfehle vorher zu schauen, welche Art von Kursen an der Universität angeboten wird. Mit den Stichworten "Search exchange courses Umeå University" findet man die Seite mit den Angeboten aus dem letzten Semester/Jahr.

Fast alle Vorlesungen werden in englischer Sprache gehalten. Generell ist jedes Semester in vier gleichlange Zeitstücke eingeteilt. Eine mögliche Belegung wären 4 Kursen mit je 7,5 CP nacheinander. Ich habe einen Schwedischsprachkurs für 15 CP über das gesamte Semester und je einen Kurs über 7,5 CP für die erste und die zweite Hälfte des Semesters belegt. Die Anzahl der CP beim Sprachkurs sollten aber nicht abschreckend wirken. Es gibt zweimal pro Woche 1,5 Stunden Unterricht, ich kann diesen Kurs sehr empfehlen.

**Wohnen** (z.B. Wohnmöglichkeiten, Wohnungssuche/-ausstattung, Miete, Kautions, Wohngeld etc.)

Ich habe eine WG über das Wohnraum-Programm der Universität bekommen. Ich habe in einem Flur mit neun anderen Zimmer gelebt. Im Flur war zudem eine Gemeinschaftküche und ein Gemeinschaftsraum. Zwei solcher Flur teilen sich eine kostenlose Waschmaschine. Jeder Bewohner hatte ein eigenes Bad mit Dusche. WLAN ist im Preis inkludiert, man muss unbedingt einen Router und ein LAN Kabel mitbringen oder kaufen. Die Miete lag bei knapp 330 Euro pro Monat, es gab keine Kautions, sondern eine einmalige Gebühr von ungefähr 40 Euro, die nicht zurückgezahlt wird.

Es gibt verschiedene Vororte mit Studentenwohnungen. Die meisten internationalen Studenten wohnen in Älidhem. Es ist dort gerne mal ein bisschen lauter, die Entfernung zur Universität ist allerdings sehr kurz, es gibt dort ein Einkaufszentrum mit einem Lidl und einem ICA (Supermarkt). Generell finden dort auch die meisten Veranstaltungen statt.

**Unterhaltskosten** (z.B. Lebensmittel, Miete, Benzin, Eintrittsgelder, Ermäßigungen, Studentenrabatte, etc.)

Lebensmittel sind dort teurer als in Deutschland. Preise für Fleisch und Alkohol liegen dort höher. Eintrittsgelder z.B. fürs Kino sind dort etwas höher als in Deutschland. An vielen Stellen kann man einen Studentenrabatt bekommen. Die Miete für das Studentenwohnheim war allerdings relativ günstig,

**Öffentliche Verkehrsmittel** (z.B. Verkehrsnetz, wichtige Buslinien, Fahrplan, Preise, Ticket-Verkaufsstellen, Fahrradverleih)

Es empfiehlt sich ein Fahrrad zu kaufen. Es gibt eine Facebookgruppe, generell angeboten wird. Es gibt auch verschiedene Fahrradgeschäfte (z.B. Umeå Wheels). Die meisten Fahrräder werden generell weiterverkauft

Es gibt auch ein Busnetz in Umeå. Alle Busse fahren die Station Vasaplan an, somit sind alle Stationen im Busnetz gut zu erreichen. Tickets kann man sich über die Ultra-App kaufen oder in einem der Busse mit Kreditkarte zahlen. Unter 26 Jahren bekommt man einen Rabatt für die Tickets.

**Kontakte** (z.B. Tandem-/Mentorenprogramm, ESN-Betreuung, Sportmöglichkeiten, Vereine)

Ich empfehle sehr am Buddy Programm der Universität teilzunehmen. Man kann dort andere Auslandsstudierende und schwedische Studenten treffen und verschiedene Aktivitäten werden angeboten. Diese variieren je nach Jahr und Gruppe, Beispiele sind: Wandern in nahegelegenen Naturschutzgebieten, BBQ an Feuerstelle, Cross-Country Skifahren, Besuchen einer Elchfarm, Besuch von Eishockeyspiele, ein Brännbollturnier, ...

Die Hauptmöglichkeit Sport zu machen ist das IKSU. Man kann dort verschiedene Sportarten wie Beachvolleyball, Basketball und Fußball spielen, gleichzeitig ist ein Fitnessstudio integriert. Generell wird in Umeå sehr viel über Facebook organisiert, es empfiehlt sich dort Facebook zu nutzen.

**Nachtleben / Kultur** (z.B. Bars, Clubs, Einkaufsmöglichkeiten, Sehenswürdigkeiten, Kino, Ausflüge)

Es gibt in Umeå einige Bars und Clubs. wenn man Mitglied in einer der Studentenunions ist, kann man auch in Studentenbars gehen.

Es gibt dort auch ein Kino, es werden dort fast alle Filme auf Englisch gezeigt.

Man kann dort gut Ausflüge zum nahegelegenen See oder Naturschutzgebieten machen. Wenn man ein Semester bleibt, wird man auch Nordlichter sehen.

**Sonstiges** (z.B. Bank (Kreditkarte, Auslandskonto), Auslandsversicherung, Telefonieren, Internet, evtl. Nebenjob)

Es empfiehlt sich eine Kreditkarte zu haben. Ein Auslandskonto zu haben ist nicht notwendig und ist auch nicht einfach einzurichten, da man keine schwedische Personalnummer hat. Wenn eine SIM-Karte gebraucht wird, kann man diese in verschiedenen Läden dort kaufen (z.B. Coop). Es sollte eine Auslandsrankenversicherung abgeschlossen werden.

## Nützliches

**Sonstige Tipps und Infos** (z.B. nützliche Links, Telefonnummern / E-Mail-Adressen, Adressen etc. von Behörden)

Ich empfehle einmal in den International Study Guide und das FAQ der Universität zu schauen:

<https://www.umu.se/en/education/exchange-students/frequently-asked-questions/>

<https://www.umu.se/en/education/student-services--support/student-guide/>

Hier sind die Modulangebote für das entsprechende Semester:

<https://www.umu.se/en/education/exchange-students/search-courses/>

Meine Bank verlangt relativ hohe Gebühren für Überweisungen in schwedischen Kronen. Daher habe ich meine Miete mit einem anderen Finanzdienstleister (Wise) überwiesen, viele Studenten nutzen diese Möglichkeit um Gebühren zu sparen.

**Mein Erfahrungsbericht darf im Internet veröffentlicht werden:**

JA:  NEIN:

**Meine E-Mail Adresse für weitere Informationen:**

**Bitte schicken Sie dieses Dokument als Word-Datei per E-Mail an**  
[erasmus-outgoings@tu-dortmund.de](mailto:erasmus-outgoings@tu-dortmund.de)

**im folgenden Speicherformat: Vorname Nachname\_Stadt.doc**

**DANKE!!**